

# Freie Schule Bergmeilen

Liebe Eltern und Kinder

Wir freuen uns, dass ihr euch für die Freie Schule Bergmeilen interessiert.

Auf den folgenden Seiten findet ihr:

- Informationen über die FREIE SCHULE Bergmeilen
- Über uns und unsere Motivation: Wir stellen uns vor
- Leitgedanken und Pädagogik der Freien Schule Bergmeilen
- Einige Gedanken über freies Lernen
- Praktische Informationen über Stundenpläne, Verpflegung, Elternbeiträge und Elternmitarbeit
- Reservationsformular für einen Kindergarten- oder Primarschulplatz

Das persönliche Gespräch ist uns sehr wichtig und kann nicht durch schriftliche Informationen ersetzt werden. Damit sich Kinder in einem freien Schulsystem wohl fühlen, betrachten wir es als Voraussetzung, dass die Eltern das Konzept kennen und mittragen. Eine Anmeldung erfolgt nach absolvierten Schnuppertagen und einem Gespräch zwischen Eltern und der Schulleitung der Freien Schule Bergmeilen.

Mit herzlichen Grüßen

S'FSB-Team



## Über die FREIE SCHULE Bergmeilen

Die FREIE SCHULE Bergmeilen wird vom Verein Freie Schule Bergmeilen betrieben. Der Verein wurde im Herbst 2015 von uns Eltern gegründet. Der Schulbetrieb mit Kindergarten und Primarstufe wurde im Sommer 2016 gestartet.

In den nächsten Jahren streben wir die Eröffnung einer Oberstufe an.

Unser Angebot umfasst:

- **Basisstufe für Kinder zwischen 4 und 7-8 Jahren**
- **Primarstufe**
- **Sekundarstufe**

Unser Schulhaus an der Toggwilerstrasse 154 in Meilen ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Auto erreichbar und liegt mitten im Grünen. Wir verbringen regelmässig Tage im Wald. Spontane Besuche auf umliegenden Bauernhöfen mit Kleintieren sind jederzeit möglich.

Die FREIE SCHULE Bergmeilen ist eine vom Kanton Zürich bewilligte Privatschule. Wir orientieren uns am Lehrplan21. In unserem Konzept stehen die Bedürfnisse der Kinder und deren individuelle Entwicklung klar im Vordergrund.

Die FREIE SCHULE Bergmeilen steht allen Familien offen, unabhängig von religiös-weltanschaulichen oder politischen Ansichten.



## Über uns und unsere Motivation

Als Eltern wünschen wir uns eine Schule, die unsere **Kinder als ganzheitliche Wesen** wahrnimmt. Eine Schule, die **sich am individuellen Potential orientiert** und die Bedürfnisse der Kinder in den Mittelpunkt stellt. Damit Kinder ihr Potential entfalten können, ist es wichtig, dass sich die Lernbegleiter für jedes Kind **Zeit** nehmen können. Deshalb stehen in unserer Schule täglich 3-4 Erwachsene zur Verfügung.

Unser Ziel ist es, eine Lernumgebung zu schaffen, die den individuellen **Entwicklungsbedürfnissen** der Kinder gerecht wird. Jedes Kind darf in seinem Tempo lernen, so entsteht weder Über- noch Unterforderung. **Freies Spiel, Kontakt mit der Natur und viel Bewegung** sind uns besonders wichtig. Unser altes Bergschulhaus mit seiner traumhaften Umgebung erfüllt unsere Anforderungen deshalb perfekt.

Die **Montessori-Lernmaterialien** sowie die Grundgedanken der Montessori-Pädagogik haben uns überzeugt, weil wir damit jedem Kind seinen Bedürfnissen entsprechend Lernangebote machen und damit die **innere Motivation** der Kinder zu Lernen erhalten können. Wir sind jedoch keine Montessori-Schule, sondern beziehen verschiedene Erkenntnisse in unsere Arbeit mit ein und lassen uns immer wieder von befreundeten Schulen inspirieren.

Wir reflektieren unsere Arbeit regelmässig und pflegen den Kontakt mit bestehenden freien Schulen. Unsere Schule entwickelt sich von innen heraus im Zusammenspiel von Kindern, Lernbegleitern und Eltern.

Wir sind uns bewusst, dass die Entwicklung einer freien Schule nie abgeschlossen ist und begeben uns mit Freude auf einen gemeinsamen Entwicklungsweg.



## Wir stellen uns vor

Wir haben die FSB als Viererteam ins Leben gerufen und schaffen gemeinsam mit Team und Eltern ideale Bedingungen, damit sich die Kinder wohl fühlen und so frei wie möglich entfalten können.

Uns ist es wichtig, dass unsere Schule die Kinder auf das Leben nach der Schule vorbereitet. Dies tut sie unserer Meinung nach am besten, wenn das Kind eigene Lösungswege entwickeln darf und wenn das Kind erfährt, dass es mit all seinen Eigenschaften und genauso wie es ist, für die Gemeinschaft wertvoll ist.

### Karin Escher - Schulleitung

«Mein Name ist Karin Escher, ich bin eidg.dipl. Drogistin HF und Spielgruppenleiterin. In der Freien Schule Bergmeilen begleite ich die Kinder im Lernalltag.

Als Drogistin konnte ich viel Erfahrung in der Arbeit mit Naturheilmitteln sammeln und nehme die ganzheitliche Sicht auf den Menschen in meine Arbeit an der Schule mit: Ich bin überzeugt, dass Kinder bei der Geburt alles für ihre Entwicklung mitbringen. Jedes Kind hat einen einzigartigen Bauplan und trägt ganz viele Gaben in sich.

In der Ausbildung zur Drogistin HF habe ich mir zudem betriebswirtschaftliches Wissen angeeignet, welches ich unserer Schule zur Verfügung stelle. Ich habe zwei Kinder, Jael (2012) und Louis (2015)»



### Martina Kunz Guggenbühl – Schulleitung

«Ich heisse Martina Kunz und wohne mit meiner Familie in Jona SG. Ich bin ausgebildet als Primarlehrerin, Bewegungspädagogin und Lern- und Entwicklungsbegleiterin. Das Thema Lernen begleitet mich seit meiner Geburt und das Leben selber ist dabei meine beste Lehrmeisterin. Seit ich Mutter von Jara (2006) und Kerim (2008) bin, erfahre ich täglich, mit wie viel Leichtigkeit Kinder lernen, wenn sie dazu bereit sind und ihr „inneres Feuer“ entzündet ist. Ich liebe die Natur, singe sehr gerne, bin eine begeisterte Tänzerin und stecke voller Ideen.»



### Irene Pfenninger - Sekretariat

«Ich heiße Irene Pfenninger und bin Zimmerin und Sozialpädagogin. Im Schulalltag der Freien Schule Bergmeilen bin ich als Lernbegleiterin mit dabei.

In meinem Berufsalltag als Sozialpädagogin erlebe ich immer wieder, wieviel Entwicklung möglich wird, wenn ein Mensch aus eigenem Antrieb aktiv wird.

Mein Sohn Navin (geboren im April 2012) zeigt mir dies noch deutlicher. Er ist sehr aktiv und lernfreudig. Wie er in Eigenmotivation in kurzer Zeit sehr viel lernt, beeindruckt mich immer wieder. Zusammen sind wir nun dabei einen anderen „Schulweg“ zu gehen.»



### Michael Guggenbühl – Infrastruktur

«Mein Name ist Michael Guggenbühl und ich wohne mit Martina, Jara und Kerim ebenfalls in Jona. Ich habe die Primarlehrerausbildung auf dem zweiten Bildungsweg absolviert und Erfahrungen auf der Mittel- und Unterstufe gesammelt. In meinem Leben habe ich mir viele Fähigkeiten autodidaktisch angeeignet und dabei erfahren, dass Eigenmotivation einer der wichtigsten Antriebe für lebenslanges Lernen ist. Immer wenn der Funke springt, dann bin ich voller Begeisterung dabei. In dem Moment spielt es keine Rolle ob ich einen Chor leite, im Garten Gemüse kultiviere, mit Kindern ein Musical aufführe oder mit meinem Hund „Mäx“ durch die Wälder streife.»



## Leitgedanken und Pädagogik der FREIEN SCHULE Bergmeilen

- Ziel der FREIEN SCHULE Bergmeilen ist es, Kinder in ihrer Ganzheit wahrzunehmen und den verschiedenen Wesen mit Respekt und Gleichwürdigkeit zu begegnen. Wir achten die Kreativität und die Besonderheit jedes Individuums.
- Dem natürlichen, angeborenen Bestreben (intrinsische Motivation) zu lernen und sich zu entwickeln, möchten wir Raum geben, indem wir auf die Bedürfnisse des einzelnen Kindes eingehen.
- Lerninhalte werden in unserer Schule mit allen Sinnen erlebt. Wir bieten Erfahrungen, die es ermöglichen das Gelernte nachhaltig abzuspeichern. Durch ganzheitliche Lernerfahrungen fördern wir vernetztes Denken. Wir sind uns bewusst, dass Begeisterung und Beziehung für nachhaltiges Lernen wesentlich sind.
- Wir schenken den Kindern Vertrauen in ihre eigene Lernfähigkeit, in dem wir stärkenorientiert begleiten und die Interessen der Kinder aufnehmen und in den Lernalltag integrieren.
- Wir lernen in und mit der Natur und fördern so die Motorik und Eigenwahrnehmung der Kinder sowie das ökologische Verständnis
- Wir legen Wert auf einen sozialen Umgang miteinander
- Wir geben den Kindern Zeit, sich selber und die eigenen Bedürfnisse kennenzulernen und ihrem natürlichen Rhythmus von Aktivität und Erholung/Verarbeitung zu folgen.

Wir bieten **kindgerechtes Lernen** aufgrund der neusten Erkenntnisse von Entwicklungs- und Hirnforschung<sup>1</sup>:

- Selbstbestimmtes Lernen
- Ergänzt durch freies Spiel, freies Malen und individuelle schöpferische Tätigkeiten
- Altersdurchmisches Lernen in kleinen Gruppen
- Lernen ohne Belohnungs-/Bestrafungssysteme, ohne Prüfungen und ohne Noten
- Lernangebote die es ermöglichen, die Ziele des Lehrplans auf unterschiedlichen Wegen und ohne Zeitdruck zu erreichen.

## Einige Gedanken über «Freies Lernen»

Wir sind überzeugt, dass Kinder am nachhaltigsten Lernen, wenn sie dies möglichst frei tun können. «Frei» bedeutet für uns: Frei von Erwartungen, Druck und Wertung. Damit Kinder frei lernen können braucht es **Zeit** und **Raum**. Dies stellen wir in unserer Schule zur Verfügung.

Zusätzlich braucht es jedoch vor allem eines: **Vertrauen in das Kind**. Eltern und Bezugspersonen schenken dem Kind das Vertrauen, dass es zum richtigen Zeitpunkt alles lernen wird, was es braucht. Ein Kind so «frei» wie möglich aufwachsen zu lassen geht weit über die Schule hinaus, braucht **Mut** und wird zur Lebenseinstellung. «Frei» zu werden hat auch mit Entwicklungsprozessen bei den Erwachsenen zu tun. Es ist uns wichtig, dass Eltern, Lehrer und Begleitpersonen ihr Verhalten immer wieder reflektieren und al. Deshalb ist es wichtig, dass Schule und Eltern am gleichen Strick ziehen und **sich gemeinsam auf Entwicklungsprozesse einlassen** und in Kontakt bleiben.

Mit Kursangeboten, persönlichen Gesprächen und Literatur aus unserer Schulbibliothek begleiten wir diese Entwicklung.

Der erste Schritt in diesem spannenden Prozess ist die mutige Entscheidung für eine freie Schule. Falls diese Entscheidung Fragen aufwirft sind wir gerne für ein unverbindliches Gespräch da.

---

<sup>1</sup> Remo Largo, Gerald Hüther, Margrit Stramm



**Das Wichtigste ist nicht, dass jedes Kind unterrichtet werden sollte. Man sollte vielmehr in jedem Kind den Wunsch zu lernen wecken.**

John Lubbock, britischer Archäologe, 1834 - 1913

## Stundenpläne und Betreuungs-Angebot

Unser Stundenplan enthält möglichst viele freie Lernräume, in denen die Kinder ihre Tätigkeit selber wählen.

Innerhalb der freien Lernräume machen wir den Kindern freiwillige Angebote, welche wir laufend den Bedürfnissen anpassen.

Den Alltag bereichern wir mit einmaligen, sogenannten «Sternschnuppenangeboten». Kinder der Kindergartenstufe haben die Möglichkeit, langsam in den Schulalltag einzusteigen. In diesem Fall stellen Eltern und Lernbegleiter gemeinsam einen individuellen Stundenplan zusammen.

## Verpflegung

Gemeinsam geniessen wir ein vegetarisches Mittagessen. Wir wählen unsere «Lebens»-mittel bewusst und beziehen möglichst viele frische Zutaten aus der Region.

Durch vielfältige, saisonale Lebensmittel erleben wir mit den Kindern zusammen den Jahreskreis. Wir wünschen uns, dass das Essen an der Freien Schule Bergmeilen für alle ein genussvolles Erlebnis ist und dass wir miteinander immer wieder Neues kennenlernen können.

Wir essen gemeinsam in der Schule bzw. kochen am Waldtag gemeinsam mit den Kindern über dem Feuer. Zwischenverpflegung (z.B. Frischkornüesli, Nüsse, Trockenfrüchte, Früchte oder Gemüse) und Getränke (Wasser, Tee) stehen den Kindern jederzeit zur Verfügung.

Die Kinder haben auch immer wieder Gelegenheit mitzukochen oder Wünsche anzubringen.

## Miteinander

Neben individuellen Tätigkeiten möchten wir mit den Kindern zusammen eine starke Gemeinschaft aufbauen, in der sich alle wohlfühlen können.

Die gewaltfreie Kommunikation ist für uns ein wertvolles Werkzeug, welches uns ermöglicht, Bedürfnisse wahrzunehmen und gemeinsame Wege zu finden. Bei uns haben Gefühle Platz und wir möchten Kindern und Erwachsenen die Gelegenheit geben, diese auszudrücken.

Wir üben einen wertschätzenden Umgang miteinander und lernen voneinander.

## Elternbeiträge

Die FREIE Schule Bergmeilen finanziert sich ausschliesslich durch Elternbeiträge und Spendengelder und erhält (wie alle Privatschulen im Kanton Zürich) keine staatliche Unterstützung. Wir streben an, eine Stiftung aufzubauen, welche grosse Familien und Eltern mit tiefem Einkommen entlastet.

In den Elternbeiträgen sind Schulzeit und Betreuung, Schulmaterial, Exkursionen und Verpflegung inbegriffen. Lager, Abenteuerwochenenden sowie Weiterbildungen für Erwachsene werden separat verrechnet.

### Elternbeiträge

Stufe	Elternbeitrag bei einem Kind	Beitrag pro Kind für Familien mit mehr als einem Kind an der Freien Schule Bergmeilen
<b>Basisstufe</b> Kindergarten bis 1. Primarschulklasse	1400*	1400
<b>Primarstufe</b> 2.-6. Primarschulklasse	1750*	1500
<b>Sekundarstufe</b>	1800	1800

\*Bassistufen- und Primarstufenkinder bringen an einem Tag pro Woche einen Lunch mit.

Wer unsere Schule unterstützen möchte, kann Mitglied des **«Gönnervereines Freie Schule Bergmeilen»** werden. Der Gönnerverein ermöglicht der Schule grössere Anschaffungen, Lager, Exkursionen und strebt langfristig die Vergünstigung von Schulplätzen für Familien mit tiefem Einkommen an.

Weitere Informationen dazu auf [www.freie-schule-bergmeilen.ch/goennerverein](http://www.freie-schule-bergmeilen.ch/goennerverein)

## Elternmitarbeit, Austausch und Weiterbildungsangebote

Wir laden alle Eltern zweimal jährlich zu einem Mitarbeitstag ein. Die Mitarbeitstage dienen neben der Schulhaus- und Umgebungspflege auch zu Austausch und Freundschaftspflege.

Wir freuen uns, wenn Eltern ihre Ressourcen zur Verfügung stellen und unser Angebot mit ihren Fähigkeiten und Hobbys bereichern.

Eine freie Schule bietet den Erwachsenen viele Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung an. Immer wieder setzen wir uns mit Fragen zu Freiheit, Grenzen, Lernmöglichkeiten und Beziehungen auseinander. Deshalb bieten wir mehrmals jährlich ein Elternforum zum offenen Austausch an – hier können Fragen, die im Zusammenhang mit dem Schulkonzept oder dem Kind auftreten, Themen die in der Familie aktuell sind oder Wünsche an die Schule diskutiert werden. Mit dem Internetforum steht eine Austauschplattform für Eltern zur Verfügung.

Über aktuelle Lernangebote, wichtige Daten und Informationen aus der Schulleitung, werden die Eltern durch Elternbriefe informiert.



## Reservationsformular

Mit diesem Formular habt ihr die Möglichkeit, einen Platz in der Basis-, Primar- oder Sekundarstufe in der FREIEN SCHULE Bergmeilen zu reservieren. Um gegenseitige Erwartungen zu klären führen wir Schnuppertage und vor der definitiven Anmeldung ein Elterngespräch durch.

**Die Reservation ist kostenlos und für beide Seiten unverbindlich. Eine Schnupperwoche wird unabhängig von einem Vertragsabschluss mit Fr. 500.- pro Familie verrechnet.** Ein Anmeldegespräch wird sofern kein Vertragsabschluss zustande kommt mit Fr. 80.- verrechnet. Bei Vertragsabschluss ist das Anmeldegespräch kostenlos. Nach Erhalt des Reservationsformulars nehmen wir mit euch Kontakt auf, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Familienname Name des Vaters Name der Mutter	
Adresse	
Telefon	Mutter:  Vater:  Weitere betreuende Personen:
email	
Vorname und Geschlecht des Kindes	<input type="radio"/> Mädchen <input type="radio"/> Junge
Geburtsdatum des Kindes	
Wir reservieren einen Platz für:	<input type="radio"/> Kindergarten, _____ Jahr <input type="radio"/> Primarschule, _____ Klasse <input type="radio"/> Sekundarstufe
Der Eintritt in die Schule wird gewünscht:	<input type="radio"/> Möglichst bald <input type="radio"/> Im neuen Schuljahr
Namen und Geburtsdaten von Geschwistern	
Bemerkungen/Fragen:	

**Ausgefülltes Formular bitte per Post schicken: Karin Escher, Oeltrottenstr. 54, 8707 Uetikon**

# Empfehlenswerte Filme, Bücher und Links

## Kindgerechte Schulen

DVD **Schools of Trust** – Der Aufbruch zu den Schulen von Morgen. [www.schoolsoftrust.com](http://www.schoolsoftrust.com)

Hier finden sich Links für verschiedene Youtube-Filme von Bildungskongressen der «**Schulen der Zukunft**»: <http://www.schulen-der-zukunft.org/home/filme/>

Bücher:

Remo Largo, Lernen geht anders, Piper Verlag, ISBN Nr. 978-3-492-27411-1

Remo Largo, Das passende Leben, Verlag S.Fischer, ISBN Nr. 9783103972740

Deborah MacNamara, Vertrauen, Spielen, Wachsen, Genius Verlag, ISBN Nr. 978-3-934719-69-9

Rebeca Wild, Alle Bücher von ihr, z.B. Erziehung zum Sein, Arbor Verlag ISBN 978-3924195229 oder Freiheit und Grenzen, Liebe und Respekt, Beltz Verlag, ISBN 978-3407228604

Jesper Juul, Schulfarkt, Kösel Verlag, ISBN 9783466309849

Jesper Juul, Leitwölfe sein. Beltz Verlag, ISBN 9783407864048

Marshall B. Rosenberg, Konflikte lösen durch gewaltfreie Kommunikation, ISBN 978-3-451-05447-1

Maria Montessori, Entdeckung des Kindes, Verlag Herder, ISBN 978-3-451-32510-6

Maria Montessori, Das kreative Kind, Verlag Herder, ISBN 978-3-451-16277-0

Daniel Hess, Glücksschule, Novum Verlag, ISBN Nummer: 978-3-99038-752-8

[www.gluecksschule.ch](http://www.gluecksschule.ch)

Die IG-Glücksschule setzt sich für einen Wertewandel und eine moderne Pädagogik an der Volksschule ein.

## Der Wert des freien Spiels

Vortrag von Prof. Dr. Margrit Stamm, Frühförder-Spezialistin.

Hörsendung: <http://www.srf.ch/sendungen/kontext/fruehfoerderung-ein-kinderspiel>

## Die Elternlobby

Die Elternlobby setzt sich für die freie Schulwahl ein und betreibt eine Beratungsstelle für Eltern. Die Mitgliedschaft gibt es für 30.- pro Jahr. [www.elternlobby.ch](http://www.elternlobby.ch)